

Jampaling Altenheim:

Bericht/ Dank betreffend die zusätzliche medizinische Altenbehandlung

Mit großer Freude haben die Bewohner des Altenheimes Jampaling in Dharamsala durch Unterstützung und Spenden von SAVE TIBET zusätzliche Behandlung und spezielle Diät bekommen. Obwohl es in den wichtigsten tibetischen Siedlungen Altenheime gibt, wurde das Heim Jampaling hauptsächlich für jene Alten, die über die verschiedenen tibetischen Siedlungen ohne OPH-Einrichtungen (*Old People's Home*) verstreut sind, sowie auch für die bedürftigen und alten ehemaligen Soldaten, die keine Familie haben, geschaffen. Es betrifft alle Alten, die aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr für ihren Unterhalt sorgen können und niemanden sonst haben. Das Jampaling-Heim stellt Nahrung, Unterkunft und medizinische Versorgung für diese Alten zur Verfügung, damit sie ihre letzten Jahre unbeschwert leben können. Ursprünglich begann das Heim Jampaling mit 75 Alten, heute werden 156 Personen betreut.

Für die Erhaltung der Gesundheit aller Bewohner benötigen wir medizinische Unterstützung für die einfachen altersbedingten Beschwerden bis zu Herzinfarkt, Asthma, Schlaganfall, Leberschäden etc. Die Alten erhalten regelmäßige Gesundheits-Checkups in ihrem nächstgelegenen Spital, die ernstesten Fälle werden in einem Spital behandelt, das oft viele Kilometer weit weg liegt. Wenn die alten Menschen in außerhalb liegende Spitäler verbracht werden müssen, werden sie von einem Pfleger hingebacht. Medizinische Betreuung ist immer teuer. Unsere Hauptausgaben betreffen Essen und medizinische Betreuung. Wegen der hohen Inflation im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal das Budget überzogen. Wir möchten keine Kompromisse bei der Qualität der Ernährung eingehen, da die Alten ja schwach und gebrechlich sind. Sie brauchen die allerbeste Ernährung, damit sie gesund und glücklich bleiben. Dank der großzügigen Spende von SAVE TIBET ist die medizinische Betreuung der Alten dieses Jahr ohne finanzielle Probleme gewährleistet. SAVE TIBET gebührt großer Dank!

Anwendung des Medical Treatment Fund

1. Sowohl ein Arzt des Delek Hospitals und einer vom Tibetan Medical & Astro Institute besuchen das Altenheim einmal pro Woche zwecks Untersuchung der Alten. Im Notfall werden die Alten in die Spitäler in Chandigarh, Pathankot, Palampur, Delhi, etc. verwiesen. Alle medizinischen Kosten werden vom CTRC (*Central Tibetan Relief Committee*) durch Spenden von SAVE TIBET und anderen getragen.
2. Saubere und hygienische Einrichtungen
3. Angemessene Wasser- und Stromversorgung
4. Besonderes Essen wird einmal pro Monat sowie beim jährlichen Picknick und an den 3 Tagen des Tibetischen Neujahrs serviert.
5. Jeder der Alten erhält Rs.100 Taschengeld im Monat (Anm.: derzeit sind 80 Rupien ein Euro).
6. Solar Panel und Transportmöglichkeiten, wenn diese im Notfall benötigt werden

Die Bewohner sind SAVE TIBET sehr dankbar, weil sie darauf vertrauen, dass genug Geld für die medizinische Behandlung vorhanden ist. Die meisten haben ihre Jugend mit Kämpfen für ihre Freiheit verbracht und dann in Indien eine große Rolle im Aufbau von Siedlungen und Schulen im Exil gespielt. Jetzt sind sie ohne Verwandte, auf die sie sich verlassen könnten, sind die, denen man Achtung entgegenbringen muss. Jampaling OPH bietet ihnen ausgezeichnete Unterstützung mit einem ausgezeichneten Team. Sie selbst haben aber keine definitive Einkommensquelle und hängen alleine von freiwilligen Hilfsorganisationen und der Großzügigkeit von individuellen Spendern ab.

SAVE TIBET unterstützt das Jampaling-Heim mit einem monatlichen Austria-Day mit speziellem Essen, dem Fonds für zusätzliche medizinische Behandlungen und Patenschaften von 24 Heiminsassen, was uns hilft, einen reibungslosen Ablauf im OPH zu gewährleisten.

Wir alle möchten uns herzlich bei SAVE TIBET für die großzügige und die weitere Unterstützung bedanken!